

Projekt der Klassen FLA16.1 und FLA16.2

Am 10.5.2017 statteten uns Vertreter der Gewerkschaft Verdi einen Besuch ab. Sie wollten uns das Thema „Betriebsrat“ näher bringen, was bei den meisten Berufsgruppen in der Prüfung abgefragt wird. Begonnen haben wir damit, uns bewusst zu machen, was für Auszubildende wichtig ist und was die Ziele der Unternehmen und Ausbilder auf der anderen Seite sind. Wir lernten, dass zum Ausgleich dieses Interessenkonfliktes die Gesetze (Berufsbildungsgesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz und Betriebsverfassungsgesetz) eine große Bedeutung besitzen. Auch leisten hier die Gewerkschaften einen wichtigen Beitrag bei der Vermittlung.

Außerdem erklärten uns Hannes und Tobi die Aufgaben eines Betriebsrates.

Toll fanden die Schüler auch, dass sie Gelegenheit hatten, den „Profis“ viele rechtliche Fragen zu Ihrer Ausbildung zu stellen. Besonders interessant war für die Schüler das Thema „Führen des Berichtsheftes“.

Hannes und Tobi verbrachten mit uns zwei interessante Unterrichtsstunden, die sie durch ihre Erfahrungen und zahlreiche Geschichten aus dem Leben der Gewerkschaft bereicherten. Vielen Dank dafür.

K. Freuße

Gemeinsame Beratung in Gruppen über die unterschiedlichen Interessen. :





Florian Böckmann stellt die Ideen seiner Gruppe vor.



Unser Arbeitsergebnis: die Gegenüberstellung beider Positionen: die unterschiedlichen Interessen bzw. Ziele der Auszubildenden auf der einen Seite und der Arbeitgeber bzw. Ausbilder auf der anderen Seite

